

# TypingKing – Benutzerhandbuch

Stand: 22. Juni 2007

## Allgemeines

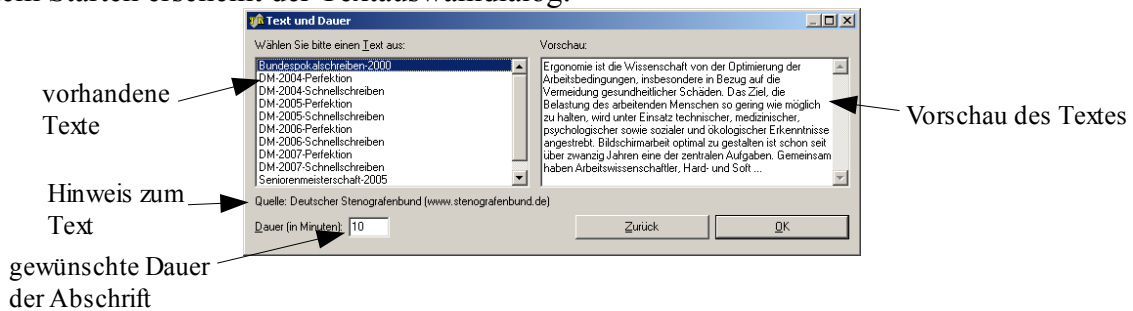
TypingKing ist ein Tastschreibprogramm, welches unter der GPL (Texte sind nicht eingeschlossen, außer es steht anderes dabei! Bei einigen Texten wurde lediglich die Mitverteilung erlaubt) steht und somit Open Source Software ist. Als Anwender dürfen Sie das Programm kostenfrei nutzen und auch weitergeben. Als Entwickler dürfen Sie den Quelltext ändern, solange Sie sich an die GPL halten.

In TypingKing können Sie nach auswählen eines Textes diesen abtippen. Sie haben dann die Möglichkeit diesen abzutippen. Wenn Sie sich verschreiben, bleibt der Cursor stehen, bis Sie das richtige Zeichen angeschlagen haben.

Fehler werden somit besser wahrgenommen und aus diesem Grund eignet sich TypingKing hervorragend, um zum einen die Schreibgeschwindigkeit zu erhöhen und auch weniger Fehler während des Abschreibens zu machen.

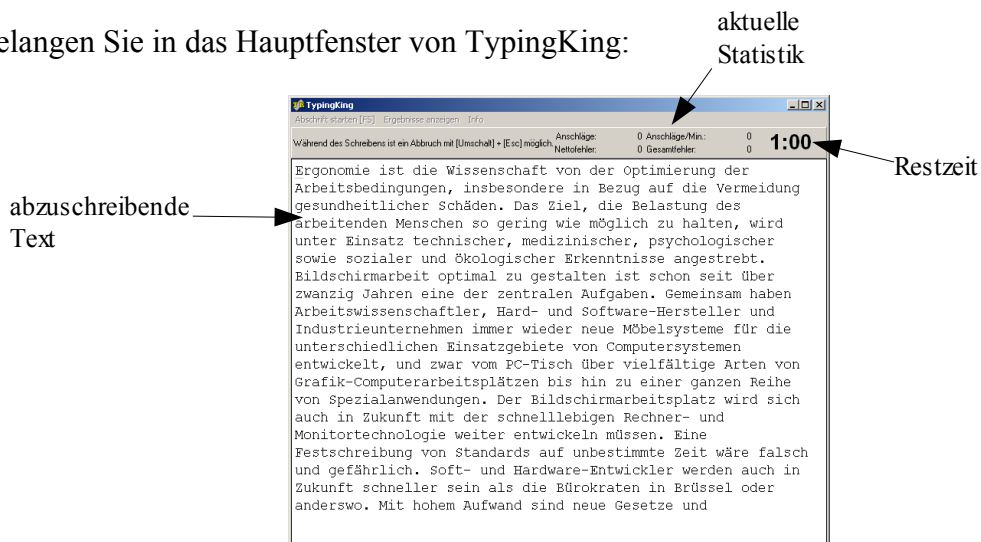
## Ablauf

Nach dem Starten erscheint der Textauswahldialog:



Wenn Sie den gewünschten Text gefunden und die Abschriftdauer ausgewählt haben, können Sie den Dialog mit „OK“ bestätigen.

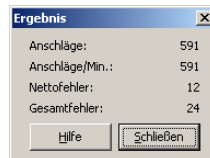
Nun gelangen Sie in das Hauptfenster von TypingKing:



Die Zeit läuft erst, sobald Sie das erste Zeichen angeschlagen haben. Der geschriebene Text wird dabei eingegraut, das zu tippende Zeichen unterstrichen. Sollten Sie ans Ende anlangen, wird der Bildschirm gelöscht und der darauf folgende Textabschnitt angezeigt. Sie hören erst auf, wenn die Zeit abgelaufen ist. Sollte kein neuer Text kommen, haben Sie evtl. das Leerzeichen am Ende vergessen.

Während des Schreibens ist die der Mauszeiger unsichtbar und TypingKing lässt sich nicht schließen. Wollen Sie dennoch vorzeitig abbrechen, müssen Sie [Umschalt] + [Esc] drücken.

In den letzten paar Sekunden wird die aktuelle Zeile rot geschrieben. Es soll Sie vor dem baldigen Abschneide vorwarnen. Ist die Zeit abgelaufen bleibt TypingKing einige Sekunden still, bis das Ergebnisfenster angezeigt wird, um versehentliches Tippen zu vermeiden.



Bei Nettofehlern wurden die Fehler weggelassen, bei denen sich der Cursor nicht bewegt hat. Es werden also nur die Fehler gezählt, die an unterschiedlichen Stellen im Text aufgetreten sind.

Eine neue Abschrift können Sie über den Menüpunkt „Abschrift starten“ beginnen. Ihre bisherigen Ergebnisse betrachten Sie über „Ergebnisse anzeigen“. Es werden allerdings nur die Ergebnisse der aktuellen Sitzung gespeichert. Das heißt, wenn Sie TypingKing schließen, verlieren Sie die Ergebnisse.

### ***Feststelltaste***

Nehmen Sie sich vor der Feststelltaste in acht. Wurde diese aus Versehen aktiviert werden Sie Ihre Probleme bei Kleinbuchstaben bekommen. Deshalb am besten einen Blick auf den Status der Feststelltaste werfen, wenn der Cursor einfach nicht weiter will.

### ***Neue Texte hinzufügen***

Um neue Texte einzuspielen, müssen diese als TXT-Dateien (in Word z. B. als „Nur Text“ speichern) ins Texte-Verzeichnis (befindet sich im Installationsverzeichnis) von TypingKing kopiert werden. Der Dateiname wird dabei im Textauswahldialog übernommen.

Zu den Texten kann eine Notiz (für Quellenangabe, Copyrightinweis...) hinzugefügt werden, welche im Textauswahldialog erscheint. Hierzu muss die erste Zeile z. B. mit „Notiz: Autor: Franz Seidl“ anfangen um „Autor: Franz Seidl“ als Notiz anzuzeigen.

### ***TypingKing.ini anpassen***

Diese Datei sollte nur von erfahrenen Benutzern angepasst werden!

Folgende Parameter können eingestellt werden:

<b>Parametername</b>	<b>Wertebereich</b>	<b>Beschreibung</b>
FesteDauer	0-60	Dem Benutzer eine feste Dauer für Abschriften einstellen. Diese kann von ihm nicht mehr geändert werden.  Ist „0“ eingestellt, kann der Benutzer die Dauer selbst auswählen.

BenutzeName BenutzeGeburtsdatum BenutzeLand	ja/nein	Der Eingabedialog für diese Daten wird nur angezeigt, wenn mindestens ein Parameter auf „ja“ steht. Nur in Zusammenhang mit Parameter <i>SpeichereErgebnisse</i> sinnvoll.
SpeichereErgebnisse	ja/nein	Wenn „ja“ werden die Ergebnisse in der Datei <i>ergebnisse.txt</i> mitprotokolliert.
AutoKorrektur	ja/nein	Wenn „ja“ wird die AutoKorrektur von Word initiiert. Es kann dann z. B. statt „Tastschreiben“ auch „TASTschreiben“ abgetippt werden.